

# Erziehungsbeauftragung

(nach §1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass für unsere/n minderjährige/n Jugendliche/n

---

(Name, Vorname der/des Minderjährigen)

am heutigen Abend, den \_\_\_\_\_, Herr/Frau

---

(Name, Vorname des Erziehungsbeauftragten)

die Erziehungsaufgaben wahrnimmt.

Wir kennen die volljährige Begleitperson und vertrauen ihr. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich des Alkoholkonsums). Wir haben mit ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt. Wir sind damit einverstanden, dass die Taverne "Zum Tanzenden Einhorn" besucht wird.

Wir wissen, dass sowohl unser/e minderjährige/r Jugendliche/r, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen. Für eventuelle Rückfragen sind wir heute telefonisch unter \_\_\_\_\_ erreichbar.

---

(Name, Vorname des Erziehungsberechtigten)

---

(Eigenhändige Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

## **Achtung:**

Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter ist unzulässig. Die erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu übernehmen und muss während des gesamten Aufenthalts anwesend und in Sichtweite des Jugendlichen sein. Sonstige Vorschriften (z.B. Zutrittsverbot zum Raucherraum) bleiben hiervon unberührt. Bitte beachten Sie, dass eine Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt. Auch der Versuch ist strafbar.

**Dieses Dokument ist unaufgefordert bei Ankunft dem Barpersonal auszuhändigen.**